

listening closely 2026**Spirituelle Klangräume zwischen Gregorianik, Messiaen und drei Uraufführungen****1.–10. Mai 2026 in Wattens, Innsbruck und Schwaz**

Zum vierten Mal findet **listening closely**, das Kammermusikfestival des österreichischen Komponisten Thomas Larcher, in Tirol statt. Von **1. bis 10. Mai 2026** widmet sich das Festival in **Wattens, Innsbruck** und erstmals auch in **Schwaz** in acht Konzerten mit Werken von **Tōru Takemitsu, Arvo Pärt, Ernst Schulhoff** oder **Olivier Messiaen** der Musik des 20. Jahrhunderts – mit einem besonderen Schwerpunkt auf Komponisten einer neuen Spiritualität. Zwei Konzerte gestalten **Ensembles des Tiroler Landeskonservatoriums** im Rahmen von **Education-Projekten**.

Internationale Größen wie die Geigerin **Viktoria Mullova**, das französische **Quatuor Diotima** oder der estnische Grammy-prämierte Chor **Vox Clamantis** treffen auf herausragende junge Talente aus der Region. Als **Featured Artist** steht 2026 der Südtiroler Perkussionist **Hannes Vonmetz** im Zentrum, der sich in zwei Porträtkonzerten als Solist, Kammermusiker und Komponist präsentiert. Den Festivalabschluss gestaltet das junge **Javus Quartett**, in der kommenden Saison „ECHO Rising Star“ der European Concert Hall Organisation, mit einem Programm zwischen Schulhoff, Mozart, Beethoven, Schubert und Mendelssohn.

Zu den Höhepunkten zählen drei Uraufführungen: **Bernd Richard Deutschs** „**Stati d’animo**“ für Altsaxophon und Streichquartett (**Quatuor Diotima & Andreas Mader**), ein neues Werk von **Ralph Mothwurf** für Saxophon und Modern Jazz Orchestra sowie ein Werk von **Hannes Vonmetz** und **Çya Bazzaz**. Einen spirituellen Schwerpunkt setzt das Konzert „**A Piano Meditation**“ mit Olivier Messiaens monumentalem Zyklus *Vingt Regards sur l’Enfant-Jésus*, interpretiert von **Reinis Zariņš** in der Christuskirche Innsbruck. Das Chorprojekt „**Beginnings**“ in der Kirche St. Barbara in Schwaz verbindet Gregorianik und frühe Mehrstimmigkeit mit Arvo Pärts „Missa syllabica“ und Werken von **Helena Tulve** – eine musikalische Reise zu den Ursprüngen spiritueller Klangkultur.

Erstmals begleitet eine Kickstarter-Crowdfunding-Initiative (**listening closely 2026 – world premieres**) die Kompositionsaufträge und lädt das Publikum dazu ein, selbst Co-Auftraggeber neuer Musik zu werden. Auch 2026 bleibt **listening closely** seinem Anspruch treu, Nachwuchsförderung mit internationaler Exzellenz zu verbinden. Neben den zwei großen **Education-Projekten in Kooperation mit dem Tiroler Landeskonservatorium** findet auch eine öffentliche Masterclass mit Reinis Zariņš statt, die sich an Schüler:innen der Musikschule Wattens richtet.

Als neuer Veranstaltungsort in Wattens fungiert das Forum der **Swarovski Kristallwelten** – wo das Kombiticket „**dinner, art & music**“ Konzert, Kunstgenuss und Drei-Gänge-Menü verbindet. Die Sonntagnachmittagskonzerte im **Kultur- und Gemeinschaftshaus Neuwirt** laden als „**coffee concerts**“ mit kostenlosem Kuchenbuffet zum niederschweligen Austausch ein.



listening closely 2026

ooo

Presseinformation

1.–10. Mai 2026 | WATTENS, INNSBRUCK, SCHWAZ

#kammermusik.neu

Unter dem Motto **#kammermusik.neu** setzt **listening closely** auf durchdachte Programmarchitekturen und den Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Das Festival, das 2023 von Thomas Larcher ins Leben gerufen wurde, versteht sich als musikalisches Slow-Food-Erlebnis – intensiv, konzentriert und gemeinschaftlich.

Weitere Infos und Tickets unter:

www.listeningclosely.eu

Facebook & Instagram: [@listeningclosely](https://www.instagram.com/listeningclosely)

